

# Neuroradiologie

## Zielgruppe:

Alle Studierenden des klinischen Studienabschnitts, die ein spezielles Interesse an diesem Fach haben.

## Beschreibung:

In der Sektion Neuroradiologie wird die bildgebende Diagnostik für Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems durchgeführt. Die Abteilung befindet sich im Neurozentrum und ist mit 2 MRT-Geräten (1x 3 Tesla, 1x 1,5 Tesla Feldstärke), einem CT-Scanner, 2 Angiographieanlagen und einer konventionellen Röntgeneinheit ausgestattet. Ein weiterer MR-Tomograph (1,5 Tesla) in der Kinderklinik wird gemeinsam mit der Allgemeinradiologischen Abteilung betrieben. Es werden sämtliche modernen invasiven und nicht-invasiven diagnostischen neuroradiologischen Verfahren angewendet (z.B. multimodale MR-Schlaganfalldiagnostik, strukturelle und funktionelle Bildgebung im Rahmen der prächirurgischen Epilepsiediagnostik).

Neben der Diagnostik werden in der Sektion therapeutische Eingriffe, überwiegend an der Wirbelsäule und am Gefäßsystem durchgeführt, wobei ein Schwerpunkt in endovaskulären Eingriffen an hirn- und rückenmarkversorgenden Gefäßen besteht (z.B. Coiling von Aneurysmen, Embolisation von Gefäßfehlbildungen, extra- und intrakranielle Stents etc., Akutbehandlung von Gefäßverschlüssen bei Schlaganfall). Die bildgebende Einheit der Neuroradiologie befasst sich neben der klinischen Diagnostik mit der Erforschung von Hirnfunktionen und -strukturen. Ein Besuch im Freiburg Brain Imaging Center ist ebenfalls möglich.

Zahlreiche regelmäßige Konferenzen mit den zuweisenden Abteilungen (Neurologie, Neurochirurgie, Kinderklinik, Epileptologie, HNO etc.) sind Ausdruck der engen Zusammenarbeit mit den klinischen Fächern.

## Erfolgskontrolle:

- 14tägiges ganztägiges Praktikum in der neuroradiologischen Abteilung
- Teilnahme an sämtlichen in der Abteilung durchgeführten diagnostischen und therapeutischen Verfahren, an den internen Bildbesprechungen und den klinischen Konferenzen (Neurologie, Neurochirurgie, Epileptologie, Kinderklinik)
- Abschlussgespräch zu einem zuvor gemeinsam festgelegten Thema; z.B. ausführliche Darstellung der klinischen und radiologischen Befunde eines konkreten Falles mit differenzialdiagnostischen Überlegungen.

## Ansprechpartner:

Prof. Dr. Martin Schumacher  
martin.schumacher.nrad@uniklinik-freiburg.de

oder

Prof. Dr. Irina Mader  
irina.mader@uniklinik-freiburg.de